

# Rundschreiben

Jahrgang: 2014      Ausgabe: 05

1. Raten und Zuschläge .....	1
2. Liniendienste.....	8
3. Luftfracht Informationen .....	10
4. Spezielle Information .....	10



**LESCHACO T&T App für Blackberry & iPhone**  
**\*\*\*Jetzt neu – die App für Ihr Android Gerät\*\*\***



Nutzen Sie einfach folgenden Link [www.leschaco.com/app](http://www.leschaco.com/app)

## 1. Raten und Zuschläge

- EMEA (Europa, Middle East & Afrika)

### Congestion am Hafen von Hamburg

Auf Grund von der weiter anhaltenden Überlastung am **Hafen von Hamburg**, ist man mit Rückstau, erhöhten Abfertigungszeiten für Fuhrunternehmer und Bahnoperator konfrontiert. Mit diesen Gegebenheiten begründen folgende Reedereien ihre Entscheidung einen speziellen Zuschlag einzuführen:

**Hapag Lloyd** – mit sofortiger Wirkung gültig für den Hamburg Burchardkai - **Truck Haulage Addition**

- zwischen Schienen- und Containerterminal umgeleitet: CTB: EUR 190.00 per Ctr

**UASC**

- gültig seit dem 01.07.2014 - **Traffic Congestion Surcharge** welche abgerechnet werden kann (UASC wird im Vorfelde bekannt geben, ob der Transport entsprechend betroffen ist)
- Lokale Transporte in Hamburg: EUR 40.00 per Container
- Alle anderen Transporte von/ nach Hamburg: EUR 80.00 per Container

**Hanjin**

- gültig ab 01.09.2014, **Emergency Truck Transport Congestion Surcharge**
- lokale Transporte in Hamburg: EUR 25.00 per Container
- alle anderen Transporte von/ nach Hamburg EUR 50.00 per Container

**NYK**

- gültig ab 01.09.2014 **Emergency Truck Transport Congestion Surcharge**
- lokale Transporte in Hamburg | alle anderen Transporte von/nach Hamburg: EUR 50.00 per Ctr

- Maersk** - gültig ab dem 14.08.2014, **Emergency Congestion Surcharge**  
- gültig für Direkte LKW Transporte von/ nach Hafen Hamburg – EUR 80.00 per Ctr
- APL** - Hamburg **Trucking Congestion Surcharge** für Carrier Haulage Transporte mit Ziel/ Ursprung Hafen Hamburg – EUR 55.00 per Container
- SEAGO** - gültig ab dem 14.08.2014, **Emergency Congestion Surcharge**  
- nur für direkte Transporte auf Hamburg EUR 80.00 per Container
- Safmarine** - gültig ab dem 14.08.2014, **Emergency Congestion Surcharge** für den Hafen Hamburg  
- EUR 80.00 per Container für direkte LKW Transporte von/ nach Hafen Hamburg in Carrier´s Haulage

## Überlastung am Hafen von Rotterdam

Wie wir Sie in unserem Newsflash vom 24.07.2014 informierten, hat sich nicht nur die Situation am Hamburger Hafen sondern auch die Abfertigung von Binnenschiffen am Hafen von Rotterdam in den letzten Wochen weiter verschlechtert.

Aus diesem Grund haben und werden einige Reedereien einen **Congestion Zuschlag** für den Hafen von Rotterdam einführen, bitte finden Sie nachfolgend die Details:

- MOL** **Barge Congestion Surcharge** in Höhe von EUR 18.00 per Container mit sofortiger Wirkung für Bargeverschiffungen von/ nach Dtl (nach RTM) ab dem 1. August – gültig für Exporte nach Far East & Oceania ab dem 1. August – gültig für Importe ex Far East & Oceania ab dem 1. August – gültig für Importe & Exporte von/nach Süd- und Westafrika ab dem 1. September – gültig für Importe & Exports von/ nach USA
- OOCL** **Congestion Surcharge Rotterdam** in Höhe von EUR 15.00 per Container Gültig ab 10. August für alle Carrier´s Haulage Inlandtransporte per Barge (zwischen Deutschland und dem Hafen von Rotterdam (Inbound und Outbound))
- Hanjin** **Congestion Barge Surcharge** i.H.v. EUR 18.00 per Container (voll/leer) für alle Barge-transporte von/ nach Rotterdam Hafen (NLRTM) gültig ab 1.August 2014
- CMA CGM** **Congestion Surcharge** für alle Carrier Haulage Bargetransporte von/nach Rotterdam EUR 15.00 per Container gültig ab dem 01.08.2014
- CSAV** **Congestion Surcharge** für die Terminals AT Delta & AT Euromax, in Höhe von EUR 75.00 per TEU, mit sofortiger Gültigkeit
- Hamburg Sued**  
**Rotterdam Congestion Surcharge** – die Höhe des Zuschlags richtet sich nach dem Betrag, welcher durch Feeder oder Barge Operator an die Hamburg Sued berechnet wird, ab sofort gültig
- UASC** **Congestion Surcharge** EUR 15,00 per Container (voll/leer), mit sofortiger Wirkung
- APL** **Barge Recovery Surcharge** EUR 20,00 per Container, mit sofortiger Wirkung
- Hapag Lloyd**  
**Terminal Congestion Surcharge** EUR 75.00 per TEU – für alle Feederverladungen von/ nach Rotterdam

## Safmarine – Port Additional Gebühr für Verschiffungen nach Aqaba, Jordanien

Mit Wirkung zum 15. Juni 2014 hat die Reederei Safmarine eine **Port Additional Charge für Aqaba, Jordanien** eingeführt.

Diese Gebühr wird vom Empfänger in Jordanien in folgender Höhe abgerechnet:

USD 70.00 per 20´ Container

USD 100.00 per 40´ Container

## Hapag Lloyd – Deutschland – Leercontainerrückgabe am falschen Depot

Gültig ab dem 1. Oktober 2014 wird die Hapag Lloyd eine **Gebühr** in Höhe von EUR 50.00 per TEU für eine **Containerrückgabe** am falschen Leercontainerdepot innerhalb Deutschlands berechnen. Diese Gebühr fällt in all den Fällen an, bei denen die Rückgabe an einem anderem als dem annoncierten Depot erfolgt.

## Hapag Lloyd – Wartezeit Gebühren an Deutschen Häfen

Die Reederei Hapag Lloyd wird zum 15. August 2014 die Regeln für die **Wartezeiten** bei Carrier Haulage Transporten wie folgt anpassen:

\*\*\*Quote\*\*\*

Freie Be- und Entladezeit beträgt 2 Stunden

Bei Überschreitung der Zeiten wird eine Gebühr von EUR 40.00 für jede angefangene halbe Stunde fällig. Die freie Be- und Entladezeit beginnt zusammen mit der Be- und Entladezeit, aber nicht später als der vereinbarten Zeit.

\*\*\*unquote\*\*\*

## Evergreen – Container Qualitätsgebühren in Rotterdam

Seit dem 14. Juli 2014 hat die Evergreen **Zuschläge** für die Verfügbarkeit von **Speziellen Containern** für die Niederlande eingeführt:

Container in Lebensmittelqualität: EUR 100.00 per Dry Container (20´DV/40´DV/40´HC)

Saubere, trockene, geruchsfreie Container: EUR 55.00 per Dry Box (20´DV/40´DV/40´HC)

Standard Container: Free of additional costs (20´DV/40´DV/40´HC)

## Hapag Lloyd – Türkei, Lokale Wiegegebühr für Iskenderun

Mit Einführung zum 25. August 2014 wird die Reederei Hapag-Lloyd eine **Wiegegebühr Origin (WHO)** in Höhe von USD 3.00 per Container für Exporte ab Iskenderun Hafen abrechnen. Die **Terminal Security Gebühr (TSO / TSD)** von/nach Iskenderun Hafen wird in Höhe von USD 12.00 berechnet.

## MSC – Detention und Demurrage Tarif für Importe nach BRV und HH

Die Reederei MSC gab bekannt ab dem 01.09.2014 für Bremerhaven und Hamburg (Hafen) einen neuen **Detention und Demurrage Tarif** zur Anwendung zu bringen

Containerart	Freie Zeit	8. -14. Tag (exklusive Port Storage Kosten)
20´ DV	7 Kalendertage	EUR 30.00
40´ DV	7 Kalendertage	EUR 40.00
20´ OT / FT	7 Kalendertage	EUR 35.00
40´ OT´ / FT	7 Kalendertage	EUR 50.00

## Maersk Line – neuer Demurrage und Detention Tarif für Deutsche Häfen

Ab dem 1. September wird die Reederei Maersk ihren Tarif für **Demurrage und Detention** an Europäischen Häfen anpassen:

### Demurrage

#### Import Demurrage Seehafen

##### Freie Zeit

Dry Cargo	1-3 Kalendertage inklusive Entladetag
Reefer Cargo/IMO Cargo	2-3 Kalendertage inklusive Entladetag

#### Import Demurrage Inland Terminal

##### Freie Zeit

Dry Cargo	1-5 Kalendertage inklusive Entladetag
Reefer Cargo/IMO Cargo	2-5 Kalendertage inklusive Entladetag

#### Export Demurrage

##### Freie Zeit

Dry Cargo	1-7 Kalendertage inklusive Gate-in Tag
Reefer Cargo/IMO Cargo	2-5 Kalendertage inklusive Gate-in Tag

### Detention

#### Import Detention

##### Freetime

All equipment/cargo types Truck	3 Kalendertage inklusive Gate-out Tag
Barge/Rail	5 Kalendertage inklusive Gate-out Tag

#### Export Detention

##### Freetime

Dry Cargo	1-5 Kalendertage inklusive Gate-out Tag
Reefer Cargo/IMO Cargo	2-5 Kalendertage inklusive Gate-out Tag

▪ **Asien Pazifik**

## Hapag Lloyd – THC Neuseeland

Die Reederei Hapag Lloyd wird zum 15. August 2014 die **Terminal Handling Charges** für **Neuseeland** Empfangs-Abgangsland wie folgt anpassen:

### Exporte ab Neuseeland: Terminal Handling Origin (THO)

THO		Non temp. controlled			Temperature controlled
Seehafen		20'	40'	20'	40'
Metroport, Auckland	NZD	400.00	525.00	525.00	600.00
Alle anderen Häfen Neuseelands	NZD	300.00	400.00	450.00	525.00

### Importe nach Neuseeland: Terminal Handling Destination (THD)

THD		Non – temperature controlled			Temperature controlled
Seaport		20'	40'	20'	40'
Metroport, Auckland	NZD	425.00	690.00	500.00	735.00
Alle anderen Häfen	NZD	390.00	640.00	450.00	690.00

## Hapag Lloyd – Manila, Philippinen, korrigierte Import Congestion Surcharge

Hapag Lloyd hat zum 10. Juli 2014 die Zuschlagshöhe für die Import Congestion für alle ein-kommenden Verschiffungen nach Manila (Philippinen) aus Europa, LATAM und Asien IRT angepasst: **Congestion Surcharge Destination (CGD): USD 200.00 per TEU**

## Evergreen – Congestion Zuschlag Ho Chi Minh

Gültig ab dem 15. August 2014 B/L Datum, wird die Evergreen einen **Congestion Zuschlag** für Verschiffungen nach Ho Chi Minh in Höhe von USD 50.00 per TEU einführen.

## NYK – Einführung einer Origin & Destination Kostenausgleichsgebühr für Manila, Philippinen

Die Reederei NYK wird eine **Origin Cost Recovery Surcharge/ Kostenausgleichsgebühr Origin** in Höhe von USD 100.00 per TEU für alle Exporte ab Manila einführen und wird die existierende **Destination Cost Recovery Surcharge** von derzeit USD 50.00 per TEU auf USD 100.00 per TEU für Verschiffungen mit Ziel Manila Hafen erhöhen.

## MOL – Congestion Zuschlag Destination für Ho Chi Minh, Vietnam

Zum 15. August 2014 wird die Reederei MOL einen **Congestion Zuschlag Destination** für Verschiffungen nach Manila in Höhe von USD 100 per TEU einführen. Gültig für Exporte ab Europa nach Manila.

## Maersk – Congestion Zuschlag (CON) Cat Lai port (Ho Chi Minh City, Vietnam)

Seit dem 1. August 2014 berechnet die Maersk einen **Congestion Zuschlag** gültig für alle Importverladungen nach **Cat Lai Hafen** (Ho Chi Minh City, Vietnam) – basierend auf dem Gate In Datum am Abgangshafen. Die Zahlung erfolgt zusammen mit der Seefracht in Höhe von USD 50.00 per 20' Ctr | 100.00 per 20'/40'/45' Container.

Gültig für alle weltweiten Sendungen nach Cat Lai exkl. USA, Guam, Puerto Rico, American Samoa, Virgin Islands (US), Cuba, Sudan, Syria and Colombia

## MOL – Congestion Zuschlag Destination für Ho Chi Minh, Vietnam

Zum 15. August 2014 führt die MOL eine **Congestion Zuschlag Destination** in Höhe von USD 50 per TEU für Verschiffungen von Europa nach Ho Chi Minh City ein.

### ▪ Nordamerika | Mexiko

## MSC – Service in die USA via Gateway Kanada, Chassis Nutzungsgebühr (CUC)

Zum 14. August wird die MSC eine **Chassis Utilization Charge (CUC)/ Chassis-Nutzungsgebühr** für direkte Verladungen in die USA und/ oder das Gateway Kanada einführen. Die Höhe der Gebühr beträgt USD 80.00 per Chassis.

## CMA CGM – Spezialcontainer Zusatzgebühr

Die Reederei CMA CGM gab bekannt, zum 1. September 2014 eine **Special equipment additional charge/ Spezialequipment Gebühr** für alle Vor- und Nachläufe von/ nach Inlandsorten in den USA im Einzel- oder kombinierten Verkehr per Truck einzuführen:

USD 225.00 per 20' Container

USD 300.00 per 40' / 45' Container

Die Gebühr wird fällig, sobald folgende Bruttogewichte überschritten werden

20' Dry	17.3 Metric Tons oder 38,200 Lbs
20' Reefer	15.9 Metric Tons oder 35,053 Lbs
40' und 45'Dry	19.9 Metric Tons oder 43,900 Lbs
40' Reefer Standard	17.8 Metric Tons oder 39,242 Lbs
40' Reefer HC	17.6 Metric Tons oder 38,801 Lbs

## Hapag Lloyd – Panama, Equipment Maintenance Gebühr und Reparaturgebühren

Ab dem 15. August 2014 wird die Hapag-Lloyd eine lokale **Equipment Maintenance Fee (EMF)** und Reparaturgebühr für alle Importe nach **Panama** in Höhe von USD 16.00 per Container abrechnen.

## CMA CGM – aktuelle Zuschläge für den Nordamerika Verkehr

Wir möchten Sie über die aktuellen **Zuschläge** für Verschiffungen nach **Nordamerika** mit der Reederei CMA CGM informieren. Bitte beachten Sie für August und September folgende BAF Zuschläge:

USA Ostküste / USA Golf			
Bunker Adjustment Factor (BAF)	August	USD 348.00 per TEU	
	September	USD 343.00 per TEU	
Mexiko und Kanada Ostküste			
Bunker Adjustment Factor (BAF)	August	USD 335.00 per TEU	
	September	USD 331.00 per TEU	

## Maersk – Service nach Kanada, Niedrigwasserzuschlag (LWS)

Die Reederei Maersk hat zum 1. August 2014 eine **Niedrigwassergebühr/ Low Water Surcharge** für alle Verladungen **nach Kanada** eingeführt:

Westbound von West Europa nach Kanada:

- USD 225.00 per 20' Container
- USD 275.00 per 40' Container

Eastbound von Kanada nach Nordeuropa, Mittelmeer, Mittlerer Osten und Afrika:

- USD 100.00 per 20' Container
- USD 200.00 per 40' Container

## CMA CGM – Service nach Kanada, Low Water Surcharge (LWS)

Seit dem 1. August 2014 hat die CMA CGM eine **Niedrigwassergebühr** für Verschiffungen von Nordamerika nach Kanada – via St. Laurent Service eingeführt:

Größe	Quantum (USD)
20' Container	USD 160.00 per Container
40' Container	USD 220.00 per Container

## MSC – Service nach Kanada, Low Water Surcharge (LWS)

Der Wasserpegel des St. Laurent Flusses ist erheblich gesunken.

Als Folge daraus hat die MSC eine **Low Water Surcharge/ Niedrigwassergebühr (LWS)** für die Verschiffungen vom Nordwestkontinent Europa/ Baltikum/ Mittelmeer/ Schwarzmeerregion nach **Kanada Ostküste** eingeführt.

Gültig ab: 1. August 2014

Die Gebühr beläuft sich auf USD 175.00 per 20' Container | USD 250.00 per 40' Container

## OOCL – Peak Season Surcharge nach Kanada

Wir möchten Sie informieren, dass die Reederei OOCL den **Peak Season Surcharge** für Verschiffungen nach Kanada zum 1. August 2014 erhöht:  
USD 225.00 per 20' und USD 375.00 per 40' | 45' for Westbound Dry und Reefer Cargo von Europa nach Kanada und USA via Kanada (Montreal Gateway).

## Hapag Lloyd – Einführung einer Montreal Niedrigwassergebühr

Gültig ab dem 1. August 2014 wird die Hapag-Lloyd eine **Low Water Surcharge** für alle Verladungen von/ via dem Hafen von Montreal abrechnen:

St. Lawrence Cont. Service - Route 1 (SLCS 1) | St. Lawrence Cont. Service - Route 2 (SLCS 2)

JMCS Route A (MCA)

**Eastbound:** USD 25.00 per Container

Seit dem 28. Juli 2014 berechnet die Hapag-Lloyd eine **Low Water Surcharge** für alle Verladungen via dem Hafen Montreal:

St. Lawrence Cont. Service - Route 1 (SLCS 1)

St. Lawrence Cont. Service - Route 2 (SLCS 2)

**Westbound:** USD 180.00 per 20' Container | USD 240.00 per 40' Container

JMCS Route A (MCA)

Westbound: USD 100.00 per 20' Container | USD 150.00 per 40' Container

## ▪ Mittel- und Südamerika

## MSC – SPD Zuschlag für Kuba

MSC hat mit sofortiger Wirkung eine **SPD Gebühr** (ISPS am Empfangshafen/-ort) für Verschiffungen von Europa nach Kuba in Höhe von EUR 18.00 per Container eingeführt.

## Hapag Lloyd – Brasilien, geänderte Genset Fee

Zum 11. August hat die Hapag Lloyd die **Genset Gebühr** (für das Kühlaggregat) für Verladungen nach Santos auf folgende Werte erhöht:

Ex Santos: BRL 380.00

To Santos: USD 270.00

## Hamburg Sued – neue THC Destination in Venezuela

Die Reederei Hamburg Sued hat bereits zum 5. Juli die **Destination Terminal Handling Gebühren in Venezuela** angepasst.

Es werden für Puerto Cabello, Maracaibo, Guanta, La Guaira und El Guamache folgende Gebühren berechnet:

Dry THC FCL USD 180.00 per Container

Reefer THC FCL USD 230.00 per Container

Die THC wird genauso wie die Seefracht im Empfangsland in Rechnung gestellt.

## 2. Liniendienste

### 2M ersetzt P3

Die Reedereien Maersk Line und Mediterranean Shipping Company (MSC) haben einen neuen 10-Jahres Kontrakt zur Teilung und gemeinsamen Nutzung von Schiffsraumkapazitäten für Asien-Europa Lanes, Transatlantikpassagen und den Transpazifischen Raum unterzeichnet, welches unter dem Namen **2M** publik geworden ist. Der Kontrakt soll mit Beginn 2015 in Kraft treten, ein genaues Startdatum ist allerdings noch von der Zustimmung der involvierten Behörden abhängig.

Der Kontrakt umfasst 185 Containerschiffe beider Reedereien, mit einem Gesamtfassungsvermögen von 2,1 Millionen TEU, verteilt auf 21 verschiedenen Liniendienste zwischen Europa und Asien und der US Ostküste sowie den Diensten zwischen Asien und der US-West- und -Ostküste.

Die Zuteilung der eingesetzten Schiffe ist wie folgt geplant:

Asien-Nord Europa: 6 | Asien-Mittelmeer: 4 | Asien-US Westküste: 4 | Asien-US Ostküste: 2 | Nord Europa- USA: 3 | Mittelmeer-USA: 2

#### ▪ EMEA (Europa, Naher Osten & Afrika)

### Hapag Lloyd – La Spezia, Italien

Hapag Lloyd wird mit Wirkung vom 31. Juli 2014 den Feeder Service nach **La Spezia**, Italien einstellen. Verladungen, die für Inlandsdestinationen bestimmt sind, können weiterhin über Genua und Livorno das italienische Festland erreichen.

### MOL – Temporäre Verlagerung von Antwerpen nach Rotterdam

MOL (Teil der G6 Allianz) wird mit sofortiger Wirkung die nächsten 4 Abfahrten des Asien-Europa Loop 4 nach Antwerpen (PSA Quay 1742) verlagern und entsprechend das Rotterdamer ECT Terminal nicht anlaufen.

Schiff	Code	Operator	Vog.(WB)	Vog.(EB)	ETA @ANR
Ludwigshafen Express	LWX	HLC	002W27	002E32	12. Aug
APL Temasek	TEK2	APL	007W28	007E33	19. Aug
Hyundai Tenacity	HTE	HMM	012W29	012E34	26. Aug
OOCL Berlin	OBN2	OOCL	007W30	007E35	2. Sept

#### ▪ Asien- Pazifik

### Hapag Lloyd – Manila Congestion Situation

Die angespannte **Congestion Situation in Manila** hält weiterhin an, eine Entspannung der Lage ist aktuell nicht in Sicht. Dies hat bereits dazu geführt, das in Hong Kong Engpässe bei der Lagerung/Übernahme von Containern entstanden sind. Aufgrund dessen wird Hapag Lloyd mit sofortiger Wirkung vorerst die Buchungen nach Manila nicht mehr bestätigen - nach Manila Nord & Süd Port, sowie für alle Transshipments via Hong Kong, Koahsiung und Singapore.

### Evergreen – Congestion Zuschlag für CEBU | Manila aus Fahrplan genommen

Die Reederei Evergreen hat angekündigt, mit sofortiger Wirkung **Manila** bis auf weiteres **nicht mehr anzulaufen**. Grund hierfür ist ebenfalls die anhaltende Congestion Situation. Des weiteren wird mit Wirkung vom 15.07.2014 ein Congestion Zuschlag in Höhe von USD 50.00 per TEU für Verladungen nach Cebu eingeführt.



## Hapag Lloyd – Fahrplanänderung Laem Chabang

Mit Wirkung vom 11. August 2014, wird Hapag Lloyd mit dem Dienst AZX das **Hutchison Terminal C1-C2** nicht mehr anlaufen. Stattdessen wird das Laem Chabang International Terminal (LCIT) B5 in den Fahrplan aufgenommen.  
Der nächste, geplante Anlauf des AZX Dienst gemäß vorläufigem Fahrplan am LCIT wird mit der Dalian Express 084W / 085E, ETA 11.08.2014, sein.

## Hapag Lloyd – Fahrplanänderung Hong Kong

Hapag Lloyd passt den Fahrplan **der Schiffe auf den Lanes in den Nahen Osten an**, um zum ursprünglichen Fahrplanrhythmus zurückzukehren. Als Konsequenz wird Hong Kong auslassen. Verladungen nach Hong Kong, werden auf der APL „Le Havre“ verschifft, mit ETA Hong Kong 19.08.2014.

## China Shipping/ CSCL – Slow Steaming für den AEX1 Service angekündigt

Mit sofortiger Wirkung hat CSCL auf allen Schiffen des **Asia Europe Express 1 Service (AEX1)** Slow Steaming eingeführt.

▪ Zentral- und Süd Amerika
----------------------------

## Hamburg Süd / MSC – Fahrplanänderung Sling 1 Süd Amerika Ostküste

Der Europa – **Süd Amerika Sling 1** Dienst von Hamburg Süd wird **Sepetiba/Itaguaí** mit sofortiger Wirkung auslassen. Alternativ wird Sepetiba im Transshipment via Santos angeboten.

## Maersk / Safmarine – Samba Dienst, Terminalwechsel Brasil

Der neue Samba Dienst von Maersk/Safmarine, auf der Lane Europa – Süd Amerika Ostküste, ändert das Ankunftsterminal. Der Samba Dienst wird nun das Brasil Terminal Portuario Santos, anstelle des Santos Libra Terminal anlaufen.

Die Änderung wird exportseitig erstmals mit der Maersk Lanco voy 1409 wirksam.

## Hapag Lloyd – Süd Amerika Ostküste – Fahrplanänderung River Plate Express Service (BPX)

Hapag Lloyd wird mit sofortiger Wirkung den Hafen von Sepetiba bis auf weiteres nicht mehr anlaufen.

## MSC – neues Terminal in Puerto Limon

Mit Wirkung vom 1. September 2014 wird MSC das Terminal **Moin Port** (CRMOR) anstelle von Puerto Limon (CRLIO) anlaufen. Beide Containerterminals gehören zur Stadt Puerto Limon und unterliegen auch dementsprechend den selben Zoll- und Hafenbestimmungen.  
Die Distanz zwischen beiden Terminals beträgt lediglich 11 km.

### 3. Luftfracht Informationen

#### LBA verärgert Aircargo Verlader

Das Luftfahrt Bundesamt (LBA) hat die Auflagen für Bekannte Versender (BV) kurzfristig erweitert und damit erneut für Unsicherheit und Empörung in der deutschen Verladerschaft gesorgt. Konkret geht es darum, ab welchem Zeitpunkt die als Luftfracht identifizierte Ware zu schützen ist. Ab dann darf nur geprüftes, zuverlässiges und geschultes Personal darauf Zugriff haben. Durch die LBA-Neuinterpretation, dabei auch Vertriebsmitarbeiter der Verlader mit einzubeziehen, entstehen neue Anforderungen für die Wirtschaft. Zugleich kommt es damit zu einer Trennung zwischen Informationsprozess- und physischer Produktprozesskette. Tausende Mitarbeiter der Verlader müssten nun geschult werden, heißt es. Schon stellen Beobachter die Frage, ob die Rückgabe der BV-Zulassung möglicherweise die billigere und einfachere Lösung ist.

### 4. Spezielle Information

#### Hapag Lloyd – Einführung Terminal Congestion Nord Amerika Westküste

Aufgrund möglicher Streikaktivitäten an der gesamten US Westküste, gibt es einen signifikanten Anstieg von Importgeschäften. Dies führte bereits zu **Congestion** in mehreren **Häfen der US Westküste**.

##### Los Angeles / Long Beach:

Steigende Transportvolumen im Juni führen derzeit zu Congestion und Verspätungen in der Abfertigung an den großen Terminals. Aktuell ist vor allem die bahnseitige Abfertigung stark verzögert. Laut Hapag Lloyd wird sich die aktuelle Lage noch weiter zuspitzen, da mit einem weiterhin anhaltenden, starken Anstieg des Transportvolumens gerechnet wird.

##### Vancouver:

Das stetig steigende Transportvolumen an der US Westküste, sowie eine begrenzte Zahl von Bahntransporten in die USA führen derzeit zu längeren Warte- und Abfertigungszeiten. Mit deutlichen Verzögerungen im Transport ist zu rechnen.

##### Seattle / Tacoma:

Hapag Lloyd wird weiterhin die Situation in Seattle / Tacoma beobachten. Über eine entsprechende Congestion werden wir Sie zeitnah informieren.

#### Hapag Lloyd – Low Sulphur Fuel, neue Regularien Low Sulphur für Reederein

Die neuen Low Sulphur Regularien werden zu einem signifikanten Anstieg der Bunker Zuschläge führen. Es wird erwartet, dass die neuen Low Sulphur Preise 50%-100% über den derzeit gültigen Bunker Zuschlägen liegen werden, zusätzlich auch beeinflusst von einer starken Nachfrage ab 2015.

Der Schwefelgehalt im Treibstoff muss von derzeit max. 1% auf max. 0,1% reduziert werden.

Hieraus resultierend, wird Hapag Lloyd den aktuellen Low Sulphur Zuschlag für alle Quotierungen die bereits bis 2015 gültig sind, entsprechend anpassen.

#### Hapag Lloyd – Cai Mep, Vietnam, Änderungen ausgewählter Dienste am Tan Cang Terminal

Die Saigon New Port Corporation (SNP) hat eine Umstrukturierung des Tan Cang Terminal betreffend bekannt gegeben. Die Fläche wird an die Vietnamesische Navy übergeben und das Tan Cang Terminal stellt mit Wirkung zum Mai 2015 alle Operationen ein.

Unten stehend finden Sie einen zeitlichen Ablaufplan von Hapag (HL):

**1) mit Wirkung vom 1. Juli 2014 bis 30. September 2014:**

- HL nimmt keine Leercontainer mehr an, mit Ausnahme derer die für den Export bestimmt sind
- Reedereien, Agenten und Kunden sollen Leercontainer zu folgenden Standorten zurückliefern: ICD Long Binh, ICD Song Than, ICD Phuc Long, Cat Lai Terminal and Cai Mep Terminals

**(2) mit Wirkung vor dem 20. August 2014:**

- Alle Sendungen die in den Lagerhäuser 9, 11 und 12 gelagert sind, müssen vor dem 20. August 2014 ausgelagert werden.

**(3) mit Wirkung vom 1. September 2014 bis 30. September 2014:**

- HL stoppt die Annahme von beladenen Import Containern am Tan Cang Terminal, mit Ausnahme von beladenen Containern, welche am CFS ausgepackt werden.

**(4) mit Wirkung vom 1. Oktober 2014:**

- HL stoppt sämtliche Containerbeladungen, mit Ausnahme der CFS und Reisverladungen am Liegeplatz.

**(5) mit Wirkung vom 1. März 2015:**

- HL stoppt die Annahme von sämtlicher Im- und Exportladung an der CFS.
- Sämtliche Import und Export Ladungen in Tan Cang werden zur entsprechenden Packstation am Cat Lai Terminal verbracht.

Schiffsabfahrten für Bremerhaven, Bremen und Hamburg sind im Internet einzusehen unter

[www.dbh.de](http://www.dbh.de) (Bremerhaven/Bremen)

[www.port-direct.de](http://www.port-direct.de) (Hamburg)

**Mit freundlichen Grüßen**

LESCHACO

Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG

Sales & Marketing | Kap-Horn-Str. 18 | 28237 Bremen | Deutschland

Besuchen Sie unsere Seite [www.leschaco.com](http://www.leschaco.com)

**Disclaimer**

Bitte beachten Sie, dass wir alle Informationen aus diesem Kundenschreiben nach besten Wissen und Gewissen zusammengetragen haben und wir für die Richtigkeit keine Gewähr übernehmen können. Für den Fall, dass Sie zusätzliche Informationen benötigen oder sonstige Fragen sowie Kommentare haben, zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen: [news@leschaco.de](mailto:news@leschaco.de)

Wir arbeiten ausschließlich auf der Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp), jeweils neueste Fassung.